

„Sehr viele Knöpfe und verdammt groß!“ – Mit dem Kinderferienprogramm zu Besuch im Werk Aresing

Aresing – Sechs Wochen Sommerferien – da ist eine ordentliche Dosis elterlichen Einfallsreichtums gefragt, um den Nachwuchs bei Laune zu halten. Viele Gemeinden unterstützen Familien mit einem Kinderferienprogramm. So auch in Aresing und Gachenbach. Ein Programmpunkt, der sich großer Beliebtheit erfreut, sind dort die Führungen im Werk Aresing.

An zwei Tagen im August durften jeweils ein Dutzend Kinder für zwei Stunden Montage, Qualitätssichtung, Testgelände und Lackierbereich des Aresinger Werks kennenlernen. Schon die Sicherheitsausrüstung mit Helm und Weste sorgte für Abenteuerstimmung. Unvergesslich wurde das Erlebnis für die Kinder durch das Schnuppern waschechter Bohrgeräteführer-Luft. Zwei Mitarbeiter der Elektroabteilung hatten einen Fahrsimulator für Bohrgeräte aufgebaut. Die beiden Organisatoren Stephan Metzger und Stefan Weidner berichten: „Es ist ganz erstaunlich, wie schnell sich die Kinder mit dem Simulator zurechtfinden.“ Ein weiteres Highlight war, dass die jungen Besucher auch ein echtes Bohrgerät unter die Lupe nehmen durften. Nach dem Probesitzen war die einstimmige Meinung der begeisterten Kinder: „Sehr viele Knöpfe und verdammt groß!“ Unter Anleitung durften die Nachwuchs-Bohrgerätefahrer das Bohrgerät dann sogar auch noch mit der Fernbedienung selbst steuern. Zu Erinnerung gab es für jeden Teilnehmer ein Bauer-Cap und ein Kartenspiel. Das Fazit des spannenden Ausflugs in die Welt des Spezialtiefbaus: „Mega!“